

Eine-Welt-Haus e.V.

Städtepartnerschaft Jena – San Marcos

Eine-Welt-Haus e.V.

Unterm Markt 13
D-07743 Jena

☎ 03641-443057

📠 03641-6369505

e-mail

welthaus@einewelt-jena.de

Homepage

www.einewelt-jena.de



Liebe Spender*innen, Unterstützer*innen, Mitstreiter*innen und Interessierte,

die neuesten persönlichen Eindrücke aus der Bibliothek in Dulce Nombre erinnerten uns daran, dass es wieder Zeit geworden ist, Sie auf den neuesten Stand zu bringen. In den letzten Monaten ist viel passiert, Altes ist gewachsen, Neues ist entstanden und Bewährtes wurde weitergeführt.

Alltag

Die Bibliothek ist nach wie vor werktags von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Marta, die Bibliothekarin, kümmert sich um die Ordnung, hilft bei der Suche von Büchern, organisiert den Verleih und bietet auch Hausaufgabenhilfe an. Außerdem stehen Bastel-, Mal- und Lektürekurse auf dem Wochenplan, die von weltwärts-Freiwilligen und der Projektverantwortlichen Myriam durchgeführt werden. In den Ferien oder zu Anlässen wie dem internationalen Tag des Buches fanden Aktivitäten von Theater über Dichten, Lesen und Basteln bis zu Kochen statt. Dabei kooperierten die Verantwortlichen auch mit der städtischen Stadtbibliothek „Arlen Siu“ in San Marcos.

Durch eine gute Pflege der Bücher sind die Verschleißerscheinungen gering. Außerdem danken wir unseren Freunden der [Städtepartnerschaft Biel/Bienne – San Marcos](#), die neue Lektüre spendeten. Die Nutzung von „Reisenden Taschen“, die den Verleih an Schulen in kleinen Nachbargemeinden ermöglichen, ist leider zurückgegangen.

Weiterhin trifft sich jeden Dienstag die Schulpartnerschaftsgruppe. Sie planen Projekte zu Umweltthematiken, halten Kontakt zur Jenaplan-Schule Jena und arbeiteten im Hinterhof der Bibliothek, um diesen nutzbar zu machen.

Recycling-Spielplatz

Der Hinterhof blieb lange Zeit weitgehend ungenutzt. Es sammelte sich Müll und die Tiere des Nachbarn konnten problemlos das Grundstück betreten. Im Juni 2015 bauten wir zusammen mit den Schüler*innen der Schulpartnerschaftsgruppe einen dichten Zaun, der erste Schritt für eine vielfältige Nutzung der Fläche. Seitdem wird der Zaun stückweise durch eine Mauer ersetzt. Die ersten drei Meter wurden aus alten Plastikflaschen gebaut, der Rest wird aus Steinen entstehen, die vom nahegelegenen Steinbruch gespendet wurden. Über Monate hinweg sammelten wir alte Autoreifen, aus welchen nun ein Spielplatz entsteht. Erste Sitzmöglichkeiten aus Reifen wurden bei einem Schüler*innenaustausch mit der Jenaplan-Schule gefertigt. Für Materialien und Transport bekamen wir eine Förderung von JugendHilft! sowie die Unterstützung der Stadt San Marcos. Letztere bestärkte uns auch darin, künftig weitere Parks in Dulce Nombre und Umgebung anzulegen.

Mit Hilfe des Spielplatzes soll die Bibliothek insbesondere für die junge Bevölkerung noch attraktiver werden. Er wird ein Treffpunkt in sicherer Umgebung sein und es auch Eltern ermöglichen, zu lesen, während die Kinder draußen spielen.

Garten

Durch die Absicherung des Geländes und den Bau eines Wasserspeichers sind nun alle Bedingungen gegeben, um einen Garten einzurichten. In Dulce Nombre ist es sehr trocken und die Abholzung ist ein spürbares Problem. In diesem Garten sollen Kinder und Jugendliche zu einem umweltbewussten Handeln erzogen werden, Gemüse zum Verzehr und auch Bäume für die Wiederaufforstung gezogen werden. Erste Pflanzen treiben bereits aus, aber auch dieses Projekt ist erst im Entstehen.

Küche

Im Hinterhof gibt es nun auch einen [ökologischen Herd](#), der nur sehr wenig Holz verbraucht. Der gegenwärtige weltwärts-Freiwillige Bruno freut sich bereits darauf, die ersten Kochkurse anzubieten. Zum einen kann man so Schüler*innen Wissen über gesunde Ernährung vermitteln, zum anderen kann kultureller Austausch auf kulinarischer Ebene stattfinden.

Internetcafé

Die größte neue Errungenschaft in Dulce Nombre ist das Internetcafé „*Guardabarranco*“. Seit der Renovierung 2014 war ein Raum dafür vorgesehen, im Juni 2016 konnte es nun endlich eröffnet werden. Seitdem stehen sechs Computer mit Internetanschluss sowie Drucker und Scanner für geringe Nutzungsgebühren zur Verfügung. Es ist der erste Internetzugang im Dorf und bietet somit eine neue Informations- und Kommunikationsmöglichkeit. Wir danken an dieser Stelle allen privaten Spender*innen und der Genossenschaft „[Bürgerenergie Jena](#)“, ohne die dieses Projekt nie hätte umgesetzt werden können. Vor allem die Spenden der Mitglieder der Bürgerenergie machten es uns möglich, auf dem Dach der Bibliothek Photovoltaikpaneele zu installieren. So ist *Guardabarranco* das erste Internetcafé in der Region Carazo, das ausschließlich mit Solarenergie betrieben wird.

Wir wurden von unserem Partnerverein APRODIM um eine Anschubfinanzierung bis April 2018 gebeten, so dass sich das Internetcafé in Ruhe im Dorf etablieren kann und Startschwierigkeiten nicht gleich zu einem vorzeitigen Ende führen. Hierfür sammelten wir erfolgreich Spenden mit Hilfe der Crowdfunding-Plattform www.startnext.com.

Viele Bewohner*innen dieser Zone haben keine bis geringe Kenntnisse im Umgang mit PCs und dem Internet. Daher ist es uns ein wichtiges Anliegen, regelmäßige Kurse für verschiedene Wissensstände und Altersgruppen anzubieten.

Was bringt die Zukunft?

Wir blicken sehr optimistisch in die Zukunft der Bibliothek *Guardabarranco*. Mit dem Hinterhof wird eine neue Fläche für vielfältige Aktivitäten nutzbar gemacht. Das Internetcafé in Verbindung mit Weiterbildungen kann eine breite Bevölkerungsschicht erreichen, den Wissensstand erhöhen und gerade für Jugendliche die Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen.

Der Alltag in der Bibliothek mit Kursen, Hausaufgabenhilfe und dem Bücherverleih geht seinen Gang und alle Aktivitäten sind inzwischen im Dorf bekannt, sie werden gerne angenommen. Eines unserer Ziele ist es, die Nutzung der „Reisenden Taschen“ wieder zu

fördern. Die Aufgabe der Bibliothek ist es auch, kleinere Gemeinden in der Umgebung zu erreichen und insbesondere den Unterricht an den Schulen zu unterstützen.

Für visuelle Eindrücke aus Dulce Nombre können Sie gerne unsere Internetseite besuchen:
<http://einewelt-jena.de/de/auslandsarbeit/nikaragua.html>

Die Gesichter hinter dem Projekt



Myriam Barquero
Verantwortliche für das
Bibliotheksprojekt



Martha Azucena Sequeira Alfaro
BibliothekarIn



Katherine Carola Hernández Gago
arbeitet im Internetcafé
Guardabarranco



Bruno Dietel
weltwärts-Freiwilliger im
Schulpartnerschaftsprojekt

Im Namen des gesamten Eine-Welt-Haus schickt Ihnen das Projektteam der Bibliothek
Guardabarranco beste Grüße und herzlichsten Dank,

Ole Breither, Teresa Popp und Theresa Wittrien